fünf Sinnen. Herr Doktus nahm gleich Hut und Stock zur Hand und wanderte fort. Mutter Ursel wurde in ein klein Stübchen geführt, und Klein Schneck der Platz unter'm Feuerheerd angewiesen; sie wunderten sich beide, daß es so sehr nach zu Haus beim Herrn König aussähe, aber im Grunde heimelte es ihnen doch. Jetzt ging es an ein Kuriren; wer nicht starb, wurde gesund, und da die Lebendigen schrieen, die Todten aber still sein mußten, so wuchs der Ruf des Herrn Doktus zusehends.

Sechstes Capitel.

Der Königssohn ist erkrankt! — wißt ihr schon, der Königssohn stirbt, der Thronfolger — diese Krankheit verschont nichts, hat vor Niemand Respekt, ach unser Kind, unser Kronprinz!!" — so klang es von Hoch zu Niedrig, aus Hütten und Palästen. Herr Doktus kam kaum noch nach Hause, und immer sehr unwirsch, er schnauzte Mutter Ursel an, und Mutter Ursel schnauzte Klein Schneck an, es war gar kein Plaisir dabei. Die dritte Nacht saßen der Herr Doktus allein bei dem kranken Königskind, allein, denn es war eine ansteckende Krankheit, und wer davon bleiben konnte, der that's. Dem weisen Herrn Doktus war ganz hundemäßig dumm zu Muth; es war zum Verrücktwerden, daß die herrliche Medizin, die doch eigentlich helfen mußte (Herr Doktus hatten das hundertmal ausgerechnet), diesmal nicht half.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000188